
Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.02.2026

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr George eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 16:30 Uhr, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit 12 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr George bittet um Abstimmung der Tagesordnung in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis: 12:00:00

3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2025

Herr Hoffmann äußert einen Hinweis zur Ergänzung des Protokolls bezüglich seiner Anfrage zur Einsichtnahme in die Ablehnung der Kämmerei (zur Thematik: Spielmobil), woraufhin **Herr George** zusichert, die Angelegenheit zu prüfen und gegebenenfalls das Protokoll zu aktualisieren.

Herr George bittet um Abstimmung der Niederschrift vom 18.11.2025 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis: 08:00:04

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der letzten Sitzung gefasst.

5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 Wiedervorlagenliste

Herr Deckert verliest die Wiedervorlagenliste.

7 Beschlussfassungen

7.1 3. Novellierung Gesamtmaßnahmebeschluss Teilsanierung integrative Kindertageseinrichtung "Buratino" in Meinsdorf Vorlage: BV/369/2025/III-65

Frau Ellenberger – Amtsleitung „Zentrales Gebäudemanagement“, führt in die Beschlussvorlage ein und erläutert die Hintergründe der Novellierung.

Herr Groneberg fragt nach den Abstimmungsergebnissen im Finanz- und Bauausschuss. **Frau Ellenberger** bestätigt die Zustimmung in beiden Ausschüssen.

Herr George beantragt das Rederecht für Herrn Stadtrat Hoffmann. Nach Abstimmung wird das Rederecht erteilt.

Herr Hoffmann kritisiert Mängel in der Vorlage, insbesondere Brandschutzkonstruktionen. Er fragt, ob diese spät erkannt wurden oder ob es Versäumnisse der Behörden gab.

Frau Ellenberger erklärt, dass die Einrichtung lange nicht in der Zuständigkeit der Stadt war und Mängel oft aufgrund verdeckter Strukturen nicht sofort erkennbar waren. Die Stadtverwaltung arbeitet daran, rechtswidrige Zustände zu beseitigen.

Frau Schwander fragt, wie solche Probleme künftig vermieden werden können und ob es einen Gebäudepass gibt.

Frau Ellenberger antwortet, dass die Planungsgrundlagen verbessert wurden und gründliche Untersuchungen vor Baumaßnahmen notwendig sind.

Herr George hinterfragt den Zeitplan für die Fertigstellung. **Frau Ellenberger** gibt an, dass die Arbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen sein werden. Eine weitere Novellierung ist nicht geplant, da alle relevanten Probleme berücksichtigt wurden.

Abstimmungsergebnis:

12:00:00

8 Informationen der Verwaltung

Herr Deckert informiert, dass ein Termin mit den Tagespflegepersonen stattgefunden hat und er angeboten hat, dass diese an der Arbeitsgemeinschaft § 78 KiTa teilnehmen.

8.1 Sachstandsmitteilung - Fahrzeiten der Schulbusse

Herr Franke – Dessauer Verkehrsgesellschaft - gibt einen Einblick in den Prozess der Schülerbeförderung. Er erläutert, dass die Organisation des Schülerverkehrs in Dessau durch das Schulamt erfolgt. Der Schülerverkehr ist in den regulären Linienfahrplan integriert und wird bei Bedarf ergänzt. Informationen zu den Linien und Zeiten sind auf der Website verfügbar. Die Kapazitätsplanung basiert auf Einzugsbereichen und Schülerzahlen, wobei verschiedene Fahrzeugtypen eingesetzt werden.

Herr Jüling thematisiert die langen Wartezeiten für Schüler in Randbezirken und regt an, die Planung der Buslinien zu überarbeiten, um die Wartezeiten zu verkürzen.

Herr Franke entgegnet, dass es sich bei den genannten Verbindungen um reguläre Linien handelt. Anpassungen an den Fahrplänen werden jährlich geprüft. Die Einrichtung zusätzlicher Linienbusse sei aus Kostengründen oft nicht möglich. Für Grundschüler gibt es einen Hol- und Bringendienst, während ältere Schüler auf bestehende Linien angewiesen sind.

In der weiteren Diskussion wird von **Herrn Jüling** die Notwendigkeit betont, Maßnahmen zum Wohl der Kinder zu ergreifen, während **Herr George** vorschlägt, dass **Herr Franke** die Thematik prüft und Möglichkeiten zur Meldung von Auffälligkeiten schafft.

Herr Franke erläutert die Herausforderungen bei der Anpassung des Bustakts und sichert zu, die Angelegenheit weiter zu prüfen.

Herr Hoffmann erkundigt sich nach dem Schülerverkehr im ÖPNV und erhält von **Herrn Franke** die Bestätigung, dass die Schüler aus Vockerode weiterhin nach Dessau transportiert werden, wobei eine Kooperationsvereinbarung mit der Firma Vetter besteht.

9 Informationen aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Herr Nahlik – Vorsitzender des Unterausschusses Jugendhilfeplanung, berichtet von der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 27.01.2026, in welcher zwei zentrale Themen behandelt wurden.

Zunächst wurde ein Antrag zur Etablierung von Zirkusangeboten als mobiles Angebot der Kinder- und Jugendarbeit erörtert, wobei das Konzept als sinnvoll bewertet wurde, jedoch noch die OB-DB abgewartet werden muss. Des Weiteren wird die Möglichkeit eines Interessenbekundungsverfahrens für Straßensozialarbeit in der Innenstadt diskutiert, wobei der Unterausschuss beschließt, die Ausschreibung offen zu gestalten, um den Trägern Entscheidungsspielraum zu geben.

10 Informationen der Kinder- und Jugendbeauftragten

Frau Kunze stellt sich dem Gremium vor und erklärt, dass für sie die Gründung eines Jugendstadtrates im Fokus steht. Die Vorarbeit, wie z. B. ein Satzungsentwurf von Herrn Nolte, wird nun in ihre Hände übergehen.

11 Informationen und Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Herr George erläutert die Herausforderungen des Spielmobils, das aufgrund fehlender Finanzierung und einer Haushaltssperre nicht mehr im Einsatz ist und erwähnt das alternative Konzept des „Zirkus Mobil“, das vom Kiez e.V. Raxli Faxli entwickelt wurde.

Frau Perl betont, dass die Fachlichkeit und die Entscheidungskompetenz in Bezug auf das Projekt Raxli Faxli beim Jugendhilfeausschuss (JHA) liegt. Sie äußert, dass die Oberdienstberatungen kein offizielles Gremium sind und dass die Entscheidungen nicht von dort, sondern vom JHA getroffen werden sollten. Sie stellt klar, dass es wichtig ist, dass die Fachlichkeit hier im Ausschuss entschieden wird und nicht in der Verwaltungsspitze.

Des Weiteren wies sie darauf hin, dass der JHA ein besonderes Gremium ist, das nicht nur nach fiskalischen Gründen entscheiden sollte, sondern auch nach Fachlichkeit und Bedarfen. Sie betonte, dass die Entscheidung, welches Projekt in der Stadt umgesetzt wird, im JHA getroffen werden sollte, und nicht in einer OB-DB.

Die Diskussion dreht sich weiterhin um die Verzögerung der Beschlussvorlage durch die OB-DB, wobei mehrere Ausschussmitglieder die rechtlichen und sachlichen Aspekte der Blockade kritisch hinterfragen und die ebenfalls die Notwendigkeit betonen, die Entscheidungskompetenz des Jugendhilfeausschusses zu wahren.

Herr Groneberg spricht sich dafür aus, dass bei Vorliegen von Änderungsgründen die Angelegenheit erneut im Jugendhilfeausschuss behandelt wird.

Herr George betont die eigenständige Entscheidungsfähigkeit des Ausschusses innerhalb des genehmigten Budgets.

Die weitere Diskussion umfasst auch die Herausforderungen und Blockaden bei Projekten wie dem Spielmobil, wobei mehrere Mitglieder des Ausschusses auf die Notwendigkeit einer transparenten und fachlich fundierten Entscheidungsfindung hinweisen.

12 Öffentliche Anfragen und Informationen

Es liegen keine sonstigen Anfragen und Informationen vor.

12.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine sonstigen Anfragen und Mitteilungen vor.

Nach diesem Tagesordnungspunkt stellt **Herr George** die Nichtöffentlichkeit um 17:27 Uhr her.

15 Schließung der Sitzung

Herr George schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Dessau-Roßlau, 17.02.26

Bastian George
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Maria Mangold
Schriftführer